Presseinformation

12. November 2014

NÖ Umweltpreis zeigt großes Engagement der Pfarren

Pernkopf: Bewahrung der Schöpfung ist unser Auftrag

Niederösterreichs Pfarren passen auf die Schöpfung auf, und das mit großem Engagement. Das zeigte auch die fünfte Umweltpreisverleihung im NÖ Landhaus in St. Pölten wieder. Die Pfarren Dorfstetten (Bezirk Melk), Horn, Absdorf (Bezirk Tulln), Schwadorf (Bezirk Wien-Umgebung) das Jugendzentrum Steppenwolf in St. Pölten sowie die evangelische Pfarre Mödling überzeugten die Jury in den verschiedenen Kategorien am meisten.

„Die Bewahrung der Schöpfung ist unser aller Auftrag. Es freut mich, dass wir nun schon zum fünften Mal die besten Projekte gemeinsam auszeichnen dürfen", so Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf.

„Wenn eine Pfarre angefangen hat, sich mit Ökologie und Schöpfungsverantwortung zu beschäftigen, zieht es weitere Kreise. Sowohl im Handeln der Pfarre als auch in der Bevölkerung. Und damit ist der NÖ Umweltpreis ein Gewinn für alle: Für die Natur und für die ganze Gesellschaft", würdigt Bischof Klaus Küng die vielen Initiativen der Pfarren, wie etwa schöpfungsfreundliche Pfarrfeste in dutzenden Pfarren, die Teilnahme an der Landesaktion „Wir RADLn in die Kirche" in fast 100 Pfarren, Energieberatungen in über 100 Pfarren sowie zahlreiche Jugendprojekte bei „72 Stunden ohne Kompromiss".

„Die Schöpfungsverantwortung ist uns Christen in die Wiege gelegt", betonte Superintendent Paul Weiland. Das sei kein Randthema, sondern zähle zu den zentralen Bereichen in der evangelischen Kirche. Im Rahmen des 500-Jahr-Jubiläums der Reformation solle dieser Punkt besonders herausgegriffen werden. Wesentlich sei dabei, bei sich selbst zu beginnen, etwa mit Energiesparen.

Der Wiener Weihbischof Franz Scharl sagte, die Kirchen müssten sich auch einen Spiegel vorhalten: „Wie lebe ich? Wie macht das die Kirche?" Beim Thema Klimaerwärmung verwies er auf die Eigenverantwortung aller, und Christen müssten andere motivieren, mehr zu tun.

Veranstalter waren die Katholische Aktion der Diözese St. Pölten, die Erzdiözese Wien und die Evangelische Kirche Niederösterreich gemeinsam mit dem Land Niederösterreich.

„Der Pfarrheurige in Horn lockte die Gäste nicht nur mit dem gemütlichen Beisammensein und dem köstlichen Essen, sondern auch mit Nachhaltigkeit", so die Jury. Seit Jahren werde in der Pfarre Horn schon auf Bio-Speisen und Abwaschen statt Wegwerfen gesetzt. Weiters sei aufgefallen, dass es ein vollwertiges vegetarisches Gericht gibt - eine

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 2
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Seltenheit bei Festen dieser Dimension. Diesem Umweltgedanken wurde auch durch eine Kooperation mit dem Waldviertler Energie-Stammtisch Rechnung getragen: So konnten am Hauptplatz über 20 Elektrofahrzeuge Probe gefahren werden. Die Pfarre veranstaltet auch Vortragsabende zum Themenkreis Ernährung und Energie an. Im Sonntagsgottesdienst wird immer wieder das Thema Schöpfung eingebunden. Durch die mehrmalige Teilnahme am Umweltpreis der Diözese hat sich in der Pfarre ein Arbeitskreis „Umwelt und Nachhaltigkeit" gebildet. Von diesem ausgehend gibt es im wöchentlichen Pfarrbrief in regelmäßigen Abständen Tipps, wie Nachhaltigkeit gelebt werden kann.

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, DI Jürgen Maier, Telefon 02742/9005-12704 bzw. 0676/812 15283, e-mail lr.pernkopf@noel.gv.at.

Mag. Christian Salzmann
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 2
E-Mail: presse@noel.gv.at